

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023
NABU Regionalverband Weimar/Apolda e.V.

1. Mitgliederstand

Unsere Mitglieder-/Fördermitgliederzahl betrug zum Dezember 2023: 2310 Mitglieder, d.h. 655 mehr gegenüber Dezember 2022, die enorme Steigerung ist in der erfolgreichen Durchführung der professionellen Mitgliederwerbung begründet.

2. Vorstands- und Aktivenarbeit

Unsere Aktiventreffen fanden einmal monatlich statt. Vorstandssitzungen fanden nur nach Bedarf statt und wurden protokolliert, die Protokolle können auf Wunsch eingesehen werden. Neben den Aktiventreffen mit Schwerpunkt „Organisatorisches“, wurden auch mehrere „Feierabendexkursionen“ durchgeführt. Auf diesen, eher kurzfristig geplanten kleinen Wanderungen, gibt es Zeit zum persönlichen Austausch und Gelegenheit, Neues über die Natur zu lernen. Die Exkursionen sind wichtig für den Ausbau und Festigung unserer Aktivenmitgliederstruktur.

Zum Aktivenkreis zählten in 2023 bis zu 28 Mitglieder. An unseren monatlichen Treffen nehmen regelmäßig zwischen 10 und 20 Personen teil.

Unsere Hauptthemen/Projekte, mit denen wir uns in unterschiedlichen Kleingruppen beschäftigen, sind: die NAJU, die Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz/Fundvögel/Igel, Märkte, die Auszeichnungen „Schwalbenfreundliches Haus“ und „Wilde Insel“, Fledermausschutz, das Naturschutzgebiet Südhang Ettersberg, das Naturschutzgebiet Seeteich Blankenhain, die Projektgruppe „Stadtwiesen“, die Bibergruppe, unsere Eigentumsflächen in Niederroßla und Wickerstedt, Beratungen aller Art und neu gegründet: die Waldschutz-Gruppe.

Die Biberkartierung entlang der Ilm wurde fortgeführt. Damit soll die Beratungsarbeit und Konfliktprävention zum Thema Biber unterstützt werden.

Die Auszeichnungen „Schwalbenfreundliches Haus“ und „Wilde Insel“ wurden wieder persönlich durch unseren Verein vorgenommen.

Die Fachgruppenarbeit der Ornithologen, die Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitseinsätze der NABU-Aktiven fanden wie gewohnt statt.

Die Landesvertreterversammlung fand am 16. September in Weimar statt. Neben den formellen Themen und Rechenschaftsberichten gab es Berichte der Landesfachausschüsse Ornithologie, Entomologie, Herpetologie sowie des Landesfachausschusses für Kinder und Jugend. Als besonderes Ereignis wurde unsere Frau Dr. Brunnemann mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Ebenso fand die jährliche Wahl der Delegierten für die Bundesvertreterversammlung statt.

Die aufopferungsvolle Arbeit der Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz/Fundvögel/Igel ging auch in 2023 unvermindert weiter, denn Fundvögel, Fundigel und auch alte Gebäude in der Sanierungsphase dulden keinen Aufschub. Ebenso unverzichtbar sind finanzielle Hilfen, ohne die die ehrenamtliche Arbeit nicht geleistet werden könnte. Neben den finanziellen Zuwendungen der Stadt, des Landkreises, der Sparkassenstiftung, des Umweltministeriums (Lottomittel) und des VTO (Verein Thüringer Ornithologen) erhielten wir eine größere Spende der Firma IBU-tec AG in Weimar.

In unserem NABU-Quartier „Werkbank“, in der Schubertstraße 10, haben wir uns inzwischen eingerichtet und eingelebt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere aktiven Vereinsmitglieder für ihr Engagement!
Gabi Bergmann unterstützt seit Jahrzehnten Frau Dr. Brunnemann im Hintergrund bei der administrativen Arbeit der Gruppe Gebäudebrüterschutz.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei Frau Bergmann für Ihre langjährige Unterstützung bedanken!

3. Beteiligung nach § 63 BNatSchG

Im Rahmen der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange, der sogenannten „§ 63-Arbeit“, beteiligten wir uns in Form von eigenständigen, schriftlichen Stellungnahmen oder auch in Form von Zuarbeiten an den Landesverband an folgenden Projekten:

- Stellungnahme zum Flurbereinigungsverfahren Kromsdorf, Erörterung des Planes nach §41 FlurbG, 1. Teilplan
- Stellungnahme zum Sandsteintagebau Schwarza (Beteiligung im Verfahren zur Verlängerung einer landschaftsschutzrechtlichen Befreiung)
- 2. Stellungnahme zum geplanten Solarpark Mellingen
- Deutsche Bahn - Scoping, gemäß § 15 UVPG, für das Bauvorhaben „Elektrifizierung der Strecke Weimar - Gera - Gößnitz“, Planfeststellungsabschnitte 01 bis 05, km 0,000 bis km 61,582, Strecke 6307
- Stellungnahme zum Flächennutzungsplan Gemeinde Am Ettersberg, Vorentwurf

4. Personelles

Die Aufgaben waren wie folgt verteilt:

VORSTAND	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Vorsitzende: Claudia Sörgel-Munz Vereinsorganisation zus. mit Anja Schüttpelz, E-Mailpostfach, Anfragenbearbeitung, Stellungnahmen, Fördermittelanträge, Verbandsarbeit, Austausch mit Landesverband, Pachtvertrag Niederroßla, Rechenschaftsbericht, Kranichexkursion, Flächenbetreuung Auenwiese Niederroßla und Teich Wickerstedt • Stellvertretende Vorsitzende: Angela Abraham Unterstützung in allen Vorstandsbereichen, Betreuung der BUFTI-Stelle für Astrid Lerch, traditionelle Vogelstimmenwanderung (zus. mit Arnfried Abraham) • Schatzmeisterin: Franka Rose Fördermittelverwaltung, Abrechnungen, Kassen-/Finanzbericht, Planung, Kassenprüfung, Steuererklärung für Freistellungsbescheid, Grundsteuererklärung, Vogelstimmenexkursion Kirchbachtal mit Astrid Lerch • Beisitzerin Frau Dr. Brunnemann: Naturschutzbeirätin und verfasst zusätzlich als Leiterin der Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz und Vogel-/Igelhilfe einen eigenen umfassenden Bericht. • Beisitzer Stephan Schauer: Schutzgebietsbetreuer der Naturerbefläche „Südhang Ettersberg“ im Auftrag der Stiftung, Naturschutzbeauftragter der Stadt sowie NAJU-Koordinator, Fledermausschutz und Vernetzungsperson zum Thüringer Fledermausschutz, Wald, Gebäudebrüterschutz. Verfasst eigenen Teilbericht. • Beisitzer Arnfried Abraham: Auszeichnungen Schwalbenplaketten, Vertretung des NABU im Vorstand des LPV (Landschaftspflegeverband Mittelthüringen: 3 Vorstandssitzungen), Unterstützung NAJU-Kindergruppe, Betreuung 3 Transekte im Tagfalter-Monitoring (Süssenborn, 2 x Blankenhain) für das VIA-Projekt des LPV, im Rahmen der Fachgruppenarbeit: jährliche Wasservogelzählung, Rebhuhn-Monitoring, Monitoring häufiger Brutvögel (in Wiegendorf), traditionelle Vogelstimmenwanderung (zus. mit Angela)
----------	---

Bundesfreiwilligendienst	<ul style="list-style-type: none"> • Astrid Lerch (Bufti bis 06/2023): Infostand an Märkten: im August Färberfest in Neckeroda, im Oktober Obstmarkt in Tiefengruben, im Dezember Adventsmarkt im Bienenmuseum und Vereinshütte zum Weihnachtsmarkt in Weimar, Infomaterial Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“, „Wilde Insel“ ornithologische Monitoringprogramme, Naturschutzbeirat Weimar, Beratung der Jugendherberge in Bad Sulza über Gebäudebrüter, Insektenförderung, Gartenbau, Beratung Kleingartenverein Apolda zur ökologischen Gestaltung einer ehemaligen Gartenanlage, Beratung Solarpark Rittersdorf Organisation der Aktivenexkursion nach Renthendorf zu Brehm`s Tierwelt, Vogelstimmenwanderung im Kirschbachtal mit Franka, Mithilfe und Organisation: Errichtung Amphibienschutzzaun am Seeteich Blankenhain mit Alexandra Pflegeeinsätze, Arbeitseinsatz Werkbank im Außengelände und Häckseln im Februar, Anbringung von Nistkästen im LP Nohra im November zus. mit Dominik und Marcel.
AKTIVE	<ul style="list-style-type: none"> • Anja: Organisation der Aktiventreffen und der Aufgabenverteilung, interne Übersicht über Termine und Aktionen, Unterstützung Organisation Stadtwiesen • Stephanie: Übergabe Aufgaben aufgrund Elternzeit & Wegzug → Organisation Biberkartierung an Claudia & Ulrike, Unterstützung Leitung Stadtwiesen an Anja • Ulrike: Übernahme Organisation Bibergruppe von Stephanie, Projekt Stadtwiesen und Baumschutz, Aufbau Kontakt zur GWG, Insektenschutzseminar • Matthias: Schutzgebietsbetreuung NSG Seeteich Blankenhain • Nancy: Leitung Projektgruppe Stadtwiesen • Johanna: Betreuung Instagram-Kanal und Spendendosen • Alex: Webseite, Mithilfe Errichtung Amphibienschutzzaun am Seeteich Blankenhain mit Astrid, Pflegeeinsätze, Team Stadtwiesen • Florian: Social Media, Plakate, Pflegeeinsätze, Team Stadtwiesen • Yvonne: Betreuung Schutzgebiete im Südkreis (für UNB), Infostände an Märkten, Unterstützung Betreuung NSG Seeteich, Pflegeeinsätze • Katharina: Austausch Landesverband, Kartierungen, Beratung, Team Stadtwiesen • Marcel: Orga Pflegeeinsätze Südhang und Seeteich, Anlage von Amphibiengewässern am Seeteich, praktische Arbeiten jeglicher Art (z.B. Dachreparatur NABU-Garage), Schutzgebietsbetreuer der Naturerfläche „Südhang Ettersberg • Martin: Flächenbetreuung Auenwiese Niederroßla und Teich Wickerstedt, Waldschutz • Thea: Orga der Teilnahme am World-Clean-Up Day, Presseartikel • Elfie: Pflegeeinsätze, Müllsammelaktionen, Team Stadtwiesen • Ricarda: Gründung der Waldgruppe, Organisation von Waldbegehungen, Kontakt zum Forst, Projektstart Habitatbäume • Christian: Seminar "Kommunikation am Info-Stand", Versammlungsleiter • Dominik: Fledermausschutz, Nisthilfen, Pflegeeinsätze, Wald, Beratung • Janka: Biber, Pflegeeinsätze, Wald
NAJU	<ul style="list-style-type: none"> • Stephan Schauer – NAJU-Koordinator • Isabel Glöckner – Organisation der NAJU-Gruppe, Teamerin • Laura Könitz - Teamerin • Unterstützung - Arnfried Abraham

FACHGRUPPE ORNITHOLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorsitzende unserer Fachgruppe Ornithologie, Thomas Pfeiffer, hat auch im vergangenen Jahr wieder einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Vogelschutzes im Kreis sowie zur Organisation der Fachgruppenarbeit geleistet.
NATUR-SCHUTZ BEIRAT	<ul style="list-style-type: none"> • Astrid Lerch, Frau Dr. Brunnemann, Thomas Pfeiffer, Stephan Schauer und Brigitte Geyersbach beteiligten sich an der Mitarbeit im Naturschutzbeirat der Stadt Weimar. • Im Landkreis fand keine Sitzung des Naturschutzbeirates statt.

5. Fachgruppe Ornithologie

Sehr aktiv in der Vereinsarbeit ist die **Fachgruppe Ornithologie** in Weimar - und dies seit über 5 Jahrzehnten. Etwa 20 Mitglieder trafen sich wie gehabt einmal monatlich zu den Fachgruppentreffen im Mehrgenerationenhaus in Weimar-West.



Neben der jährlichen Wasservogelzählung (monatliche Begehungen von Januar bis April und von Sept. bis Dez.) und dem Monitoring häufiger Brutvögel, setzte Thomas Pfeiffer sein Rotmilan-Beringungsprogramm im Landkreis erfolgreich fort. Viele Mitglieder der Fachgruppe beteiligten sich im März zudem am Rebhuhn-Kartierungsprojekt.

Im März wurde eine Eulenexkursion nach Buchfahrt, im Mai eine Waldschneppenexkursion zur eindrucksvollen Waldschneppenbalz nach München und im Oktober eine Limikolenexkursion nach Straußfurt durchgeführt.

Das gesellige Sommerfest der Fachgruppe fand im August mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen am Flugplatz in Umpferstedt statt.

Im Dezember fand der beeindruckende Multimedia-Vortrag von Dr. Franz Christoph Robiller mit dem Titel: „Das Donaudelta-Sehnsuchtsort am Schwarzen Meer“ im Bienenmuseum statt, bei dem der Zuschauer in beeindruckenden Bildern und Videos die Natur des Donaudeltas erleben konnte.

6. NSG Seeteich Blankenhain:

Das im Jahr 2019 gestartete Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln im NSG Seeteich wurde auch in 2023 fortgeführt. Im 5. Jahr der Beweidung konnte eine weitere Verjüngung und Zurückdrängung des Schilfes im Bereich der verlandeten ehemaligen Aufzuchtbecken zugunsten von krautiger Feuchtwiesenvegetation erzielt werden. Kleinere, offene Wasserbereiche wurden

neu geschaffen oder bestehende vergrößert. Insgesamt nimmt die Strukturvielfalt im raschen Tempo zu, was vielen Tier- und auch Pflanzenarten zu Gute kommt.

Die positiven Auswirkungen auf die Artenvielfalt konnte durch regelmäßige Geländebegehungen und Vogelbeobachtungen nachvollzogen werden.

Durchgeführt wird das Beweidungs-Projekt von Peggy und Maik Wilhelm mit ihren eigenen Wasserbüffeln. Eigentümerin der Fläche ist die NABU-Stiftung.

Gestartet sind wir im Februar und März mit einem Pflegeeinsatz und der Initiierung eines Amphibienschutzzaunes entlang der Straße. Im September wurde dann noch der vordere Bereich um die Hütte gemäht. Während des Jahres gab es einige Abstimmungstermine mit der NABU-Stiftung zu den zukünftigen Planungen.

Neben verschiedenen Projekten der NABU Stiftung, die in den nächsten Jahren angegangen werden sollen (Dammsanierung, Laichhabitate schaffen, Reduktion Fischbestand im großen Teich), haben wir als Verein dann Ende des Jahres ein eigenes kleines Projekt zur Anlage von kleinen Amphibientümpeln in den verlandeten ehemaligen Aufzuchtbecken gestartet. Über den Naturschutzmacher*innenfonds des NABU wird dieses Kleinprojekt gefördert.



7. NSG Südhang Ettersberg, Gebäudebrüter- und Fledermausschutz u.a. (aus dem Teilbericht von Stephan):

Folgende Tätigkeiten wurden durch unseren Schutzgebetsbetreuer Stephan Schauer durchgeführt. Es gibt dazu einen ausführlichen separaten Bericht (auch auf der Webseite), deshalb hier einen Überblick in Kurzform:

- Regelmäßige Kontrollbegehungen im Schutzgebiet, Dokumentation von Verstößen gegen die Schutzgebetsverordnung und Meldung dieser an die Untere Naturschutzbehörde.
- Das Projekt „Fledermäuse dürfen wieder abhängen“, wurde abgeschlossen.
- Am 10.06.23 wurde wieder zum Langen Tag der Natur eine mit dem LPV gemeinsam durchgeführte Exkursion am Südhang Ettersberg angeboten, die von zahlreichen Interessierten besucht wurde.

- Im November fand im Rahmen eines ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes eine Entbuschungsmaßnahme auf der Streuobstwiese im Naturschutzgebiet „Südhang Ettersberg“ bei Weimar statt.
- Zur Landesjugendvertreterversammlung der NAJU Thüringen im November, wurde letztes Schnittgut auf der Streuobstwiese eingesammelt. Bei der Exkursion konnte man mehr über das Naturschutzgebiet erfahren, über mögliche Handlungsfelder für Kindergruppen sprechen und sich dabei auf dem Weg zum neu eingerichteten Fledermausbunker austauschen und vernetzen.
- Führung Bauhausgruppe: im November fand unter dem Motto „Denkspaziergang“ eine weitere Exkursion vom Glockenturm bis zum Gut Lützendorf statt. Dabei konnte über mögliche weitere Themenfelder, wie Gebäudebrüterschutz an Bauhausgebäuden, gesprochen werden.
- Am 30.10. wurde kurzfristig für Interessierte des NABU und Pro Ettersberg in den Wald eingeladen, um die kommende Holzungssaison zu besprechen. Dabei wurde begrüßt, Habitatbäume und weitere fledermausrelevante Strukturen durch Ehrenamtler kartieren zu lassen, um sie besser schützen zu können.
- Beratung Gebäudebrüterschutz für das Senckenberg-Institut.
- Beratung altes Gebäude in Altschöndorf: fledermausfreundliche Sanierung und Anbringung von Vogelnistkästen.
- GWG Weimar West: brütende Sperlinge in Fassade bei Bauarbeiten.
- Anfrage an die Gruppe und Stadt für ein neues NABU-Quartier gestartet.
- Winterquartierkontrolle Ettersberg und Winterquartierkontrolle Ilmparkhöhle.
- Fledermausnotfälle: dieses Jahr wurden elf Fledermausnotfälle und ein Totfund gemeldet.



8. Arbeitsgruppe Gebäudebrüter- und Igelschutz

Über die Arbeit der Arbeitsgruppe Gebäudebrüter und Igelschutz wird Frau Dr. Brunneemann im Anschluss wieder selbst berichten. Der dazu separat erstellte Rechenschaftsbericht ist Teil des Gesamtberichtes und separat abrufbar.



9. Kinder- und Jugendarbeit (NAJU-Gruppe):

Die NAJU hat einen eigenen schönen, informativen Bericht für 2023 verfasst. Dieser ist auf der Internetseite des NABU, auf der im Jahr 2023 neu initiierten Unterseite der NAJU zu finden: <https://www.nabu-weimar.de/naju/>

Das NAJU-Jahr gestaltete sich kurz zusammengefasst wie folgt:



In diesem Jahr startete die NAJU-Kindergruppe im März, mit der ersten gemeinsamen Gruppenstunde, auf den Spuren der Amphibien und Biber unserer Region.

Im April ging es zur Vogelstimmenwanderung auf dem Alten Friedhof.

Beim Bau von Insektenhotels im Mai waren die Kinder mit vollem Einsatz dabei.



So waren alle gut eingestimmt, sich im Juni zum „Insektenstaunen“ an der Werkbank zu treffen und diese zierlichen Lebewesen zu bestaunen.



Vor den Sommerferien kamen im Juli die Kinder und deren Eltern im Webicht zusammen. Inmitten der Natur verbrachten alle einen gemütlichen Nachmittag auf dem Spielplatz, auch umeinander besser kennenzulernen und als NAJU-Team zusammen zu wachsen.

Gemeinsam mit haben wir nach den Ferien im September geschaut, welcher Haushaltsmüll so anfällt und was davon vielleicht auf andere Art und Weise genutzt werden kann. So wurde genäht, gebaut und experimentiert.

Im Oktober begegneten der NAJU-Kindergruppe im Webicht, mit Förster Grade, so einige mystische Bäume und Wege.

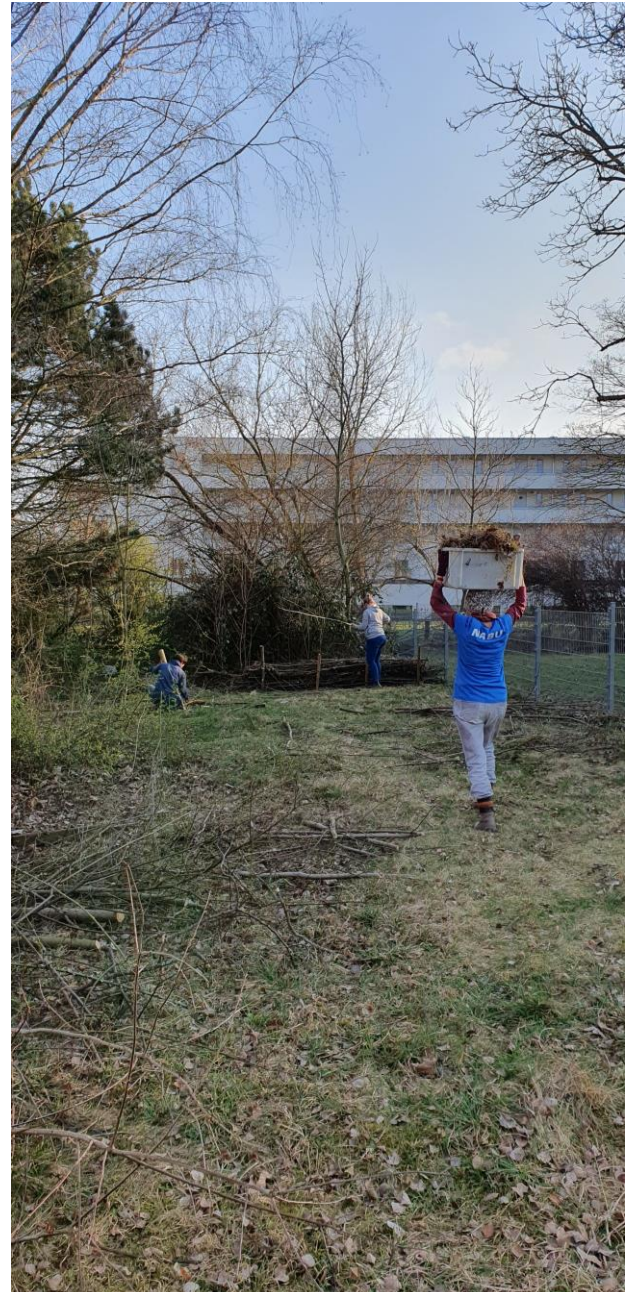
Das Gruppentreffen im November wurde dem Igel gewidmet.

Im Dezember haben wir zu einer Weihnachtsfeier eingeladen, um mit den Kids gemeinsam zu backen, der Weihnachtsmusik zu lauschen und uns natürlich der „Wichtelgeschenk-Operation“ zu widmen. Gut erhaltene, gebrauchte Geschenke wurden im Spiel getauscht, was zu allerlei Freude führte. Die selbstgebackenen und verzierten Plätzchen waren eine Köstlichkeit. So kamen wir alle, kurz vor den Ferien, in eine fröhliche Weihnachtsstimmung.

10. Projekt „Stadtgrün“

Im Jahr 2023 fokussierte sich das Team Wiese, bestehend aus sieben Mitgliedern, auf eine einzelne, über 1.000 Quadratmeter große Fläche in der Bonhoeffer Straße im Stadtgebiet Weimar Nord. Diese wurde bereits 2021 durch die Stadt Weimar aus einer Brachfläche in eine Blühfläche umgewandelt (Neueinsaat). Durch das Team wurden dort nun während der Vegetationsperiode monatliche Treffen für die Erfassung der Pflanzenarten durchgeführt. Zudem wurden die, durch den Kommunalservice der Stadt ausgeführten, Mahd-Zeiten dokumentiert. Außerdem wurde die Übernahme der Pflege ab 2024 durch das Team diskutiert. Insgesamt konnten über 100 Pflanzenarten erfasst werden, so dass das Team Wiese einen guten Überblick über die Artenzusammensetzung und den Pflegebedarf der Fläche erhielt. Zusätzlich wurde dort Ende des Jahres eine Müllsammlung durchgeführt. An solchen Terminen ergab sich häufig die positive Gelegenheit, mit interessierten Bürgern in Austausch zu dem Engagement der Gruppe und der Wichtigkeit von Stadtwiesen zu kommen.

Neben der Erfassung der Einzelfläche nutzen Team-Mitglieder zudem die Möglichkeit der weiteren Vernetzung bzw. Vermittlung geeigneter Wiesenpflege. So stellten engagierte Mitarbeiter des Staatsorchesters Weimar, die an den Orchester-Proberäumen anliegende Brachfläche in der Ettersburger Straße vor. Seitens der Mitarbeiter wurden die durchgeführten Pflegemaßnahmen erläutert. Im Austausch wurden die Besonderheiten der Fläche bestimmt und abgewogen, welche Bereiche eine vorerst intensivere oder auch „sanftere“ Pflege benötigen, um eine Erhöhung der Pflanzenartenvielfalt zu erreichen. Mit der GWG Weimar (Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G.) wurden mehrere Termine für einen Austausch ermöglicht, um zu erörtern, inwiefern das Mahdkonzept hinsichtlich der Insekten-Förderung weiter verändert bzw. angepasst werden kann.



11. Auszeichnung „Schwalben willkommen“ und „Wilde Inseln“

Im Jahr 2023 konnten in unserer Region 17 Hauseigentümer mit der Plakette und Urkunde „Schwalbenfreundliches Haus“ (s. Abb. rechts) durch Astrid Lerch und Arnfried Abraham persönlich ausgezeichnet werden.

Außerdem wurde 1 x die Plakette „Wilde Inseln“ in Reisdorf verliehen.



12. Bibergruppe

Die Biber waren in Thüringen wegen Bejagung 400 Jahre lang verschwunden. Sie sind 2007 zuerst an der Saale gesichtet worden, von dort wurde auch die Ilm wieder besiedelt. Im Januar 2024 sprach das Umweltministerium von ca. 650 Tieren im Land. Biber sind geschützte Tiere mit einer interessanten Lebensweise.

Wie im Jahr zuvor, übernehmen 9 NABU-Aktive auch 2023 die Aufgabe des Kartierens an der Ilm. Wir trafen uns am 29.11.2023 und teilten die Flusskilometer im Landkreis Apolda und der Stadt Weimar unter uns auf. Wie im Vorjahr haben wir zwischen Dezember und März die Spuren der Biberaktivitäten in Tabellen und Karten dokumentiert. Im Winter lassen sich die Uferbereiche meist gut betreten, Ausstiege und Biberburgen sind deutlich zu sehen. Das Futter der Tiere besteht in dieser Jahreszeit aus Baumrinde, jungen Zweigen und Knospen. Dünne und dicke Bäume werden angenagt oder gefällt. An manchen Stellen gibt es Einbrüche von Röhren - an Zuflüssen der Ilm, die weniger Wasser führen, können Dämme gebaut werden. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Saison der UNB (Unteren Naturschutzbehörde) zur Auswertung zugeleitet.

Unsere Aufgabe sehen wir auch darin, mit den Beobachtungen möglichen Konflikten vorzubeugen, dafür mit Anwohnern ins Gespräch zu kommen, und mit den Verantwortlichen in den Umweltbehörden entlang der Ilm im Austausch zu sein. Bildquelle: T. Schröter



13. Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitseinsätze

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählten verschiedene Presseartikel sowie auch die Beantwortung von zahlreichen Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern. Unsere Instagramseite NABU Weimar/Apolda konnte bis Ende des Jahres 2023 an die 415 Follower vorweisen (2021: ca. 100, 2022: 280). Johanna und Florian posten regelmäßig unsere Veranstaltungen, Interessantes zur Natur oder kleine Beiträge aus der Aktivengruppe.

Ebenso gehören die jährlichen Vogelstimmenwanderungen, die jährliche Führung zu den Mauerseglern Weimars, der jährliche Multivisionsvortrag der Fachgruppe Ornithologie im Dezember sowie die Führungen des Schutzgebietsbetreuers über den Südhang Ettersberg und der Vortrag "Ein Mauersegler-Sommer in Weimar" dazu.

2023 konnten wieder viele interessante Aktionen und Veranstaltungen stattfinden, unter anderem:

Januar: Aktiven-Seminar " Kommunikation am Info-Stand"

Februar: Pflegeeinsatz im Schutzgebiet Seeteich Blankenhain

Arbeitseinsatz Werkbank Außengelände



März: Errichtung Amphibienschutzzaun am Seeteich Blankenhain
Aktivenexkursion nach Renthendorf zu Brehm`s Tierwelt

April/ Mai: Mitgliederversammlung des NABU Regionalverbandes
Müllsammelaktion bei Bad Berka



Unterstützung bei der REWE-Aktion "Vögel Wasser geben" in den REWE-NAHKAUF-Märkten Kirschbachtal, Bodelschwingstraße, Legefild, Mellingen.

Vogelstimmenwanderungen in Oberweimar, Tiefurter Park, Kirschbachtal



Juni: Beteiligung am Langen Tag der Natur in Thüringen
Aktivenexkursion Vogelstimmen am Abend im Kirschbachtal
Teilnahme an der Bündnis90 Grünen Veranstaltung „ZukunftswerkSTADT“
Fledermauszählung Wachturm Buchenwald

Aktivenexkursion Schlosspark Belvedere mit Führung von Hr. Sommer

Juli: „Mauersegler in der Stadt Weimar“ - fachkundige Führung zu den Brutplätzen
mit Frau Dr. Brunnemann



Aktivenexkursion Südhang Ettersberg

August: Aktivenexkursion im Landschaftspark Nohra



Info-Marktstand beim Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda



Sept.: Beteiligung Arbeitseinsatz Südhang Ettersberg



Sept.: Waldexkursion Buchenwald mit Förster



Sept.: World Cleanup Day (WCD), Beteiligung in Weimar im Wilden Graben

Okt. : Infostand beim Obstmarkt Tiefengruben
Teilnahme an der Landesvertreterversammlung mit Auszeichnung von Frau Dr. Brunnemann: Ehrennadel in Gold!



Okt.: Apfelernte auf dem Südhang Ettersberg
und Saft pressen mit Hilfe der mobilen Mosterei der Grünen Liga.



Okt.: Kranichbeobachtung am Stausee Straußfurt



Nov.: Vortrag Fr. Brunnemann in kath. Kirche "Ein Mauersegler-Sommer in Weimar"
Arbeitseinsatz Südhang Ettersberg Entbuschung
Anbringung von Nistkästen im Landschaftspark Nohra

Dez.: Marktstand zum Adventsmarkt im Bienenmuseum und
Teilnahme Vereinshütte auf dem Weihnachtsmarkt in der Stadt



14. Pflege der Webseite des Vereins www.nabu-weimar.de

Die inhaltlichen Arbeiten unserer Internetpräsenz wurden von Alexandra Koß ausgeführt. Alexandra hat unsere Internetseite einmal komplett erneuert und aktualisiert und kümmert sich um eine regelmäßige Aktualisierung der Inhalte.

Anfragen an und Informationen für den Regionalverband nehmen über die Internetseite (Kontaktformular) und die E-Mail-Post stetig zu, diese werden durch die Vorsitzende entgegengenommen, beantwortet oder an die entsprechenden Ansprechpartner weitervermittelt.

15. Märkte

2023 waren wir wieder mit unserem Info-Marktstand beim Färberfest in Neckeroda, beim Obstmarkt in Tiefengruben und 2 Tage auf dem Adventsmarkt im Bienenmuseum präsent. Im De-

zember haben wir uns zusätzlich noch an der Vereinshütte auf dem Weihnachtsmarkt in Weimar beteiligt.

16. Landesweite NABU-Aktionen

Zur **Stunde der Gartenvögel** und zur **Stunde der Wintervögel** haben wir wieder umfangreich Infomaterial verteilt und für die Teilnahme geworben.

17. Ausblick

Im Jahr 2024 steht in unserem Verein unter anderem an:

- Besetzung offener Aufgabenfelder wie Bürgeranliegen, Kontaktaufbau zur Klassik Stiftung und Unterstützung in bestehenden Projektgruppen.
- Unterstützung der neuen Projekte im NSG Seeteich Blankenhain, Durchführung eigenes Projekt Anlage von Amphibiengewässern
- Suche nach weiteren NAJU-Teamern und -Referenten, Weiterentwicklung der NAJU-Organisation
- Weiterentwicklung des Projektes „Stadtwiesen“ in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Weimar durch Übernahme der Pflege der Fläche in Weimar Nord.
- Weiterbildung der Aktiven durch Teilnahme an NABU-Seminaren
- Weiterentwicklung des Kontaktes zur GWG Wohnungsbaugesellschaft.
- Planung neues Quartier in Weimar West.

Liebe Mitglieder,

der Vorstand hat sich bemüht, mit den ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und mit der ihm zur Verfügung stehenden Zeit, so viel wie möglich für den Schutz der Natur in unserer Region zu leisten, das Verständnis für Naturschutz zu wecken und die Freude daran durch eigenes Erleben zu fördern.

Ich möchte hiermit unseren Vorstandsmitgliedern, Beauftragten und Aktiven herzlichst danken, die zur Verwirklichung aller Aktivitäten beigetragen haben! Ohne die Unterstützung durch unsere Mitglieder, helfende Bürger und Einrichtungen, hätten wir die Vielzahl unserer Aufgaben nicht geschafft. Unser Dank gilt diesen sowie allen Spendern und Förderern! Für die finanzielle Unterstützung unserer Ehrenamtlichen möchten wir uns an dieser Stelle insbesondere auch bei der Stadtverwaltung Weimar, Referat Umwelt und Artenschutz, bei der Sparkassenstiftung Mittelthüringen, beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Referat 13, beim VTO, bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung und bei der Firma IBUTEC herzlich bedanken. Ebenso danken wir dem NABU-Naturschutzmacher*Innen-Fonds für die Unterstützung.

Weimar, den 01. April 2024

gez. Claudia Sörgel-Munz

Erste Vorsitzende

